

DER DOW WIRD 97% GEGENÜBER GOLD VERLIEREN

written by Egon von Greyerz | 1. November 2017

Über den Zeitraum der letzten 48 Jahre, von 1969 bis heute, hätte ein Investor, der 1000 US Dollar in den Dow investiert hätte, heute 33'000 US Dollar. Das ist ein Gewinn von 3'200% oder 7,6% jährlich. Andererseits: Hätte jemand 1969 1000 US Dollar in Gold investiert, besäße er heute 37'000 Dollar was einer jährlichen Rendite von 7,8 Prozent entspricht. Wenn Sie dem Dow Jones Index aber Dividenden hinzufügen, ist die Rendite bei einer Wiederanlage der Dividenden mit 10,7% weit höher.

1969 scheint ein willkürliches Startjahr zu sein, aber es ist das Jahr, in dem ich meinen ersten Job begann. Niemand hätte natürlich irgendeine dieser Renditen vorhersagen können. In den vorigen 48 Jahren von 1921 bis 1969 stieg der Dow nur um das 9-fache, aber mit den damals höheren Dividenden in diesem Zeitraum hätte die Gesamtrendite immer noch 10% pro Jahr betragen. Gold dagegen hatte in dieser Zeit nur einen Aufwärtstrend von 31 US Dollar auf 45 US Dollar im Jahr 1933, als der Dollar abgewertet wurde. Das ist eine magere 1,5-fache Steigerung. Aufgrund des Goldstandards gab es in diesen 48 Jahren relativ stabiles Geld und daher eine eingeschränkte Kreditschöpfung mit Ausnahme des Zweiten Weltkriegs.

Obwohl die Geschichte uns viel lehren kann, sagt sie nichts über die Zukunft aus. Sehr wenige hätten vor 48 Jahren einen Stand von 23'000 Punkte im Dow Jones Industrial Index vorhergesagt. Was wird also in den nächsten 48 Jahren passieren? Ich muss mir darüber keine Sorgen machen, aber meine Kinder werden es möglicherweise tun und meine Enkelkinder sicherlich. Wenn ich heute meinen Enkelkindern ein Geschenk machen würde, wären es Aktien oder Gold?

Als nächstes kommt Dow 1'000

Während der letzten 48 Jahre gab es vier horrenden Crashes im Dow Jones, alle zwischen 39% und 54% (siehe Tabelle unten). Jeder, der von 2000 bis 2002 im Nasdaq investiert war, wird sich sicherlich an den 80% -igen Wertverlust erinnern, bei dem viele Aktien auf Null fielen. Nach 30 Jahren erinnere ich mich zum Beispiel lebhaft an den Tag des Crashes von 1987. Ich war in Tokio, um ein britisches Unternehmen, Dixons (bei dem ich Vize-Chairman war), an der Tokioter Börse zu listen. Nicht der beste Tag für eine Börseneintragung in Japan. Es war Montag der 19. Oktober und wurde als Schwarzer Montag bekannt. Schaut man heute auf den Chart, sieht der 41% Zusammenbruch von 1987 nur wie ein kleiner Zacken aus. So fühlte es sich damals bestimmt nicht an, vor allem da es innerhalb weniger Tage geschah.



DOW 1969 to 2017 - THE ILLUSION IS ENDING

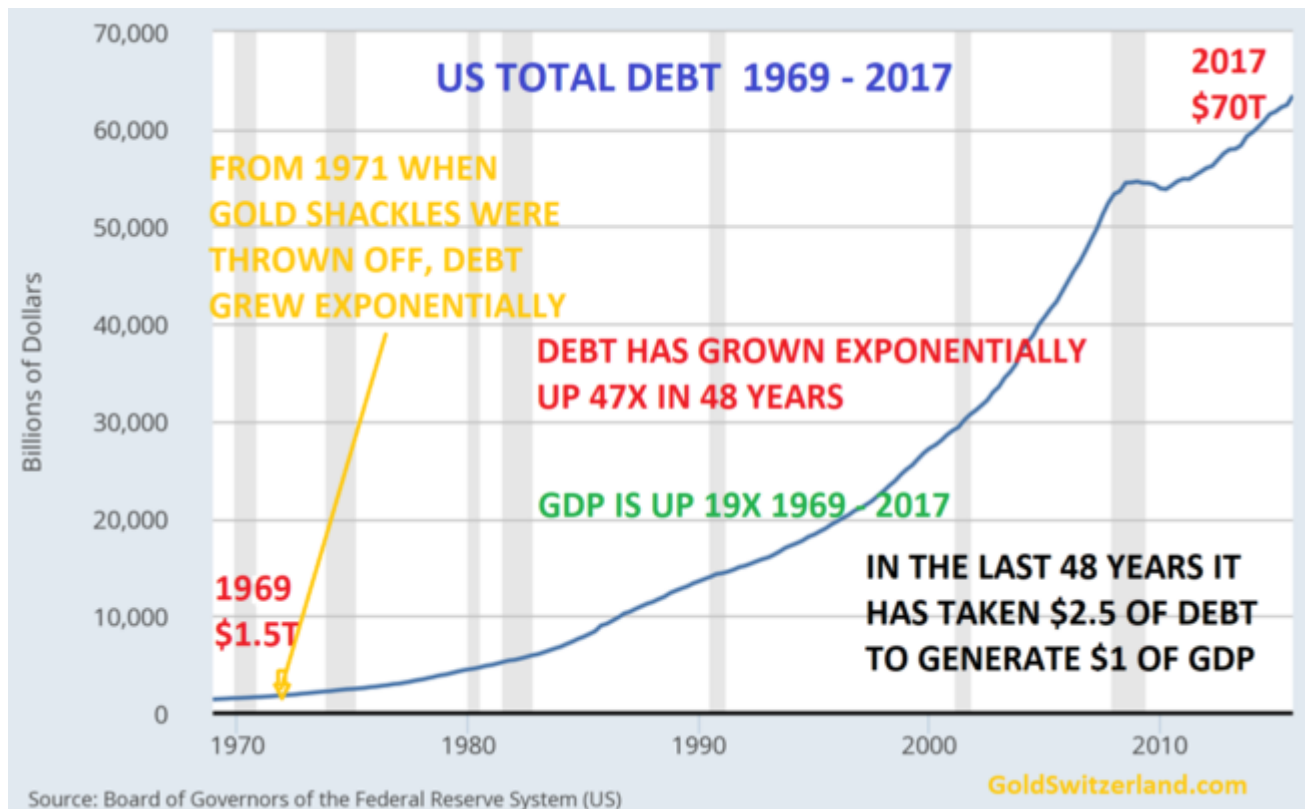
Der Dow von 1969 bis 2017 – Eine Illusion geht zu Ende

Trotz grosser Abstürze während der Periode von 1969 bis 2017 hat sich der langfristige Bullenmarkt im Dow Jones Industrial Index bis zum heutigen Tag fortgesetzt, wobei sich das investierte Geld 33 Mal vervielfacht hat. Wenn damals im Jahr 1969, als der Dow Jones bei 700 Punkten lag, jemand gesagt hätte, dass ich den Dow bei über 23000 erleben würde, hätte ich natürlich gesagt, das sei lächerlich. Hätte ich 48 Jahre von 1969 zurückgeschaut, hätte ich gesehen, dass damals der Dow bei 80 war. Also die 48 Jahre von 1921 bis 1969 wuchs der Dow knapp 9-mal oder 4,5% pro Jahr. Auf Grundlage der Geschichte sollte der Dow heute eigentlich wieder 9-mal höher sein als 1969 – also bei 6300 Punkten! Wie ist es möglich, dass wir jetzt einen Dow bei über 23000 haben? Nun, bei uns waren in der Zwischenzeit die Zauberer des Falschgeldes zu Besuch, die mit ihrem Hokuspokus Geld aus der Luft geschaffen haben.

Die Schulden sind 2,5 x schneller als das GDP gewachsen

Im Jahr 1969 hatte ich natürlich keine Ahnung, dass Nixon zwei Jahre später das Schicksal der Welt für Jahrzehnte ändern würde, als die USA den Goldstandard aufgaben. Durch das Lösen der Fesseln einer durch Gold abgesicherten Währung gab es kein Halten mehr, nichts, das die US-Regierung und das Finanzsystem davon abhielten, unbegrenzt Kredite zu schaffen und unendlich Geld zu drucken.

Die Konsequenzen waren eine US-amerikanische und globale Kreditausweitung von gigantischem Ausmass. Allein in den USA sind ausstehende Kredite von 1,5 Billionen US-Dollar auf 70 Billionen US-Dollar angewachsen.



Schulden wuchsen exponentiell um Faktor 47 in den letzten 48 Jahren wobei das BIP nur um Faktor 19 gestiegen ist; während der letzten 48 Jahre hat es 2.5 USD neuer Schulden gebraucht um 1 USD GDP zu generieren

Wie die Grafik oben zeigt, wird mehr und mehr gedrucktes Geld benötigt, um das BIP zu steigern. Die USA laufen jetzt im Leerlauf. Kein Wunder, dass Aktien seit 1969 um das 33-fache gestiegen sind. All dieses produzierte Geld hat der Realwirtschaft nicht geholfen. Stattdessen ging es an die Banker und die oberen 1%, die Elite.

Das reale BIP ist seit 2006 um 8% gesunken

Und wenn man das BIP basierend auf den Daten der Webseite „Shadowstatistics“ auf die reale Inflation anpasst, sieht es noch schlimmer aus. Wie die folgende Grafik zeigt, ist das reale BIP in den USA seit 2006 um 8% gesunken und nicht etwa um 16% gestiegen, wie die offiziellen Zahlen zeigen.



Das amerikanische BIP von 2000 bis 2017 mit der echten Inflation korrigiert

Die Gesamtverschuldung der USA belief sich 2006 auf 45 Billionen US Dollar und liegt nun bei 70 Billionen US Dollar, ein Anstieg um 55%. Wenn wir das mit dem realen BIP-Wachstum von Shadowstats vergleichen, haben wir in den letzten 11 Jahren einen BIP-Rückgang von 8% gegenüber einem Anstieg der Schulden um 55%. Also egal wie viel Geld die USA drucken, es hat keine Wirkung mehr.

Auf der Grundlage der Naturgesetze macht dies aber absolut Sinn. Wenn Sie Geld drucken, welches kein Ersatz für eine Dienstleistung oder Ware ist, hat es den Wert Null und kann kein BIP-Wachstum generieren. Solches Geld hat nichts mit echtem Geld zu tun, sondern ist ein Betrugs- und Täuschungszertifikat. Der Grossteil der heute ausstehenden Schulden, Derivate und Verbindlichkeiten in Höhe von 2,5 Billionen US Dollar gehört in diese Kategorie.

Sobald der Bluff des Weltwährungssystems aufgefliegen ist, verschwinden all diese 2,5 Billionen Dollar in einem schwarzen Loch zusammen mit all den Vermögenswerten, die durch diese Schulden aufgebläht wurden.

Gold wird alle anderen Assets über die nächsten 10 Jahre überflügeln

Zurück zur Frage, was das beste Investment für die nächsten 48 Jahre ist, habe ich keine Ahnung. Eines ist sicher: Gold wird weiterhin dazu beitragen, Wohlstand zu erhalten und es wird seine Kaufkraft erhalten, wie es auch in den letzten paar tausend Jahren der Fall war. Es wird vielleicht nicht die beste Investition für das nächste halbe Jahrhundert sein, aber bestimmt eine sehr sichere Investition.

Wenn wir aber die nächsten zehn Jahre nehmen, werden Gold (und Silber) die meisten konventionellen Vermögenswerte wie Aktien, Anleihen und Immobilien deutlich übertreffen. Der Dow ist jetzt am meisten überkauft seit über 60 Jahren, und Gold und Silber werden von einem künstlichen Papiermarkt heruntermanipuliert.

Gold befindet sich seit 1999 über 18 Jahre in einem Aufwärtstrend unterbrochen von einer 4-jährigen Korrektur, die im Jahr 2015 endete. Der Aufwärtstrend hat sich fortgesetzt und wird sich bald beschleunigen, wobei Gold gemessen in heutigem Geld mindestens 10.000 USD erreichen wird. Aber wir werden in den nächsten Jahren wahrscheinlich eher ein ganz komisches Geld haben, wenn Regierungen Hunderte von Billionen oder Billiarden Dollar drucken werden, in ihrem vergeblichen Versuch, die Finanzsystem zu retten.

Dies wird den Goldpreis auf ein Niveau bringen, das heute unrealistisch erscheint, egal ob es sich um 100 Millionen Dollar oder um Billionen handelt. In Wirklichkeit sind solche Niveaus bedeutungslos. Wichtiger ist, dass Gold seine Kaufkraft erhalten wird und die Menschen vor einer totalen Vernichtung ihres Vermögens schützen wird, was nicht der Fall ist, wenn man Blasen-Assets oder Geld in der Bank hält.

Für mich ist also völlig klar, dass ich jedem, der sein Kapital schützen möchte, raten werde, es heute in Gold zu investieren. Dies ist auch das beste Geschenk für Ihre Kinder und Enkelkinder, solange sie das Gold mindestens 5 Jahre oder länger sparen.

Der Dow Jones wird gegenüber Gold um 97% fallen

Und schließlich noch die Grafik, die bestätigt, dass nun ein einzigartiger Moment in der Geschichte ist, um einen massiv überbewerteten Aktienmarkt in die beste Vermögenserhaltungs-Versicherung zu verwandeln, die allgemein von jedem käuflich ist.

Das Verhältnis von Dow zu Gold stürzte von 1999 bis 2011 um 87% ab. Nach einer schwachen Korrektur ist das Verhältnis heute immer noch um 60% tiefer als 1999. Damit hat Gold in den letzten 18 Jahren den Dow deutlich abgehängt.

Die momentane Korrektur des Verhältnisses könnte etwas höher ausfallen, aber sie ist jetzt schon sehr ausgedehnt und das Abwärtsrisiko ist massiv. Ich gehe davon aus, dass das Verhältnis das Niveau von 1980 von 1:1 noch unterbietet und wahrscheinlich auf 0.5 überschossen wird. Dies bedeutet einen weiteren Absturz des Dow gegenüber Gold von 97%.



Dow Jones Industrial Index im Verhältnis zu Gold 1998 – 2017

Die meisten wichtigen Aktienmärkte der Welt sind heute mehr überkauft denn je. Exponentielle Muster dieser Art können zwar noch weitergehen, aber wenn sie sich umkehren, wird der Abstieg wahrscheinlich wie 1987 aus heiterem Himmel kommen und sehr schnell und äusserst hart sein.

Somit ist die Entscheidung wirklich einfach. Das Risiko, Asset-Blasen wie Aktien, Anleihen und Immobilien zu halten, ist historisch gesehen derzeit extrem hoch. Das einfache und richtige konträre Investment ist, Gold (und etwas Silber) zu halten. Dies wird die Anleger nicht nur vor der totalen Zerstörung ihres Vermögens bewahren, sondern auch unglaubliche Chancen mit sich bringen, völlig unterbewertete Vermögenswerte bei 3 cents pro Dollar mit Gold zu kaufen.

Anleger sollten diese Chance ihres Lebens nicht verpassen.